

Weihnachtsfeier im Rückkehrzentrum in Biel

Samstag, 20. Dezember 2025, von 14 bis 17 Uhr im ORS-Zentrum, Quai du Bas 30, mit einem afrikanischen Geschichtenerzähler und einem Musiker.

Es laden ein: Séverine Fertig und Sylviane Zulauf von der Migrationskommission der Jurassischen Synode. Interessierte, ob gross oder klein, sind herzlich willkommen.

Ausweis/Identitätskarte mitbringen! Anmelden:

cata.zul@bluewin.ch .

Spenden für Geschenk-Gutscheine sind willkommen!

IBAN CH96 0900 0000 1602 5929 6

Alle Menschen / Tous les êtres humains, Solidaritätskasse, Biel/Bienne

"Rückkehr"-Zentrum Biel

Im Moment leben 28 Personen am Quai du bas: 5 Familien und 7 alleinstehende Frauen. (Stand am 14.11.2025).

Es gibt Menschen in der Umgebung des neuen "Rückkehr"-Zentrums, die finden, **Geflüchtete mit Negativentscheid sollten nicht in so einer "Villa" wohnen!** Sie übersehen dabei, dass das Gebäude zur Aufnahme von **bis zu 66 Menschen** vorgesehen ist. In einem Zimmer von 16.05 m² wohnen fünf Menschen. Männliche Jugendliche und ihre Mütter oder Schwestern wohnen im gleichen Zimmer.

Demnächst wird eine Familie mit zwei Kindern im Rollstuhl einziehen. Das Haus am Unteren Quai 30 ist einigermaßen rollstuhlgängig, mit Treppenlift (welcher dort schon vorhanden war).

Übrigens: Man/frau kann die Bewohnenden besuchen! ID mitnehmen.

Kommenden 19. Und 20. November kommt im Bieler Stadtparlament das überparteiliche dringliche Postulat 20250219 zur Behandlung. Die vorgeschlagene Antwort des Gemeinderats ist absolut ungenügend.

Zu den einzelnen Punkten des Postulats:

Es gibt keine Kinderbetreuung. Einmal pro Woche müsste jemand für ein oder zwei Stunden auf diese Kinder aufpassen. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Eltern ums Überleben kämpfen, nicht wissen, wie ihre Zukunft aussehen wird, und oft depressiv sind. All das wirkt sich auf die Kleinen aus.

Es gibt keine Privatsphäre: zwei Generationen in einem Zimmer (sogar ein 17-Jähriger und seine Mutter), sieben Geschwister (zwei 17-Jährige, eine 8-Jährige und 5-jährige Zwillinge) in einem einzigen Zimmer. Auf derselben Etage: sieben junge Frauen (in zwei Zimmern) und zwei Familien mit einem schulpflichtigen Kind. Die Lebensrhythmen sind unterschiedlich...

Das Zentrum ist nicht für kleine Kinder geeignet: Die Fenster lassen sich nur kippen. Die Luft wird daher schnell stickig, vor allem, wenn die Küche nebenan ist. Der Balkon im 2. Stock ist unzugänglich: Die phantasiöseste Sicherheitsvorkehrung, um zu verhindern, dass kleine Kinder herunterfallen.

Unter derart eingeschränkten Bedingungen, unter welchen hier Frauen, Männer, Kinder ohne Perspektive auf engstem Raum zusammenleben, sind Konflikte mit der Leitung des Zentrums vorprogrammiert. Nähme der Gemeinderat die Achtung der Menschenwürde ernst, würde er eine Person aus der Verwaltung benennen, die regelmässig die Bewohner des Zentrums besucht, sich auch die Beschwerden des Verantwortlichen anhört und eine Vermittlerrolle übernimmt. Diese Person müsste auch mit dem Migrationsdienst des Kantons in Kontakt treten, um die Lebensbedingungen der Kinder und ihrer Eltern zu verbessern. ...

Es werde regelmässig ein Runder Tisch stattfinden, ein nächster Termin solle bald festgelegt werden, hiess es im Sommer. Aber "Alle Menschen / tous les êtres humains" hat bis heute weder vom Midi noch von der Stadt einen Terminvorschlag für ein solches Treffen erhalten.

Die vorgeschlagene Antwort des Gemeinderates verpflichtet die Stadt zu nichts. Wir erwarten von der Stadt Biel, dass sie auf ihrem Territorium mit konkreten Massnahmen für die Wahrung der Menschenrechte und der Rechte der Kinder sorgt.

<https://www.biel-bienne.ch/de/parlamentarische-vorstoesse.html/1234>

Parlamentarische Neueingänge 25./26.06.2025, Postulat urgent interpartis: «De la dignité pour les familles dans le futur centre de retour au Quai du bas 30, Biel/Bienne»

N.B. Zu den Menschenrechten und den Rechten der Kinder gehört die Wahrung der **Würde**: "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren." (Artikel 1)

Menschenrechte und die Rechte der Kinder in den schweizerischen Rückkehrzentren:

<https://www.ekm.admin.ch/de/studien>

<https://www.ekm.admin.ch/de/nsb?id=102569>

<https://www.nkvf.admin.ch/de/rueckkehrzentren>

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

<https://www.ohchr.org/en/human-rights/universal-declaration/translations/german-deutsch>

Übereinkommen über die Rechte des Kindes:

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1998/2055_2055_2055/de

Gesucht

- Velo für ein Mädchen (8)
- Deutsch Lern-Bücher für Erwachsene

Berner Verwaltungsgericht

- ① Wer Nothilfe erhalten will, muss in einem "Rückkehr"-Zentrum wohnen (oder in bewilligter privater Unterbringung). Bewohner*innen können aus der Nothilfe ausgeschlossen werden, wenn sie nicht täglich im Zentrum übernachten.
- ② Die Bewilligung einer privaten Unterbringung darf nicht an die Bedingung geknüpft werden, dass die privat untergebrachte Person sich aktiv um "heimatliche" Papiere bemüht.

<https://www.hauptstadt.be/a/verwaltungsgericht-bern-urteil-nothilfe>

Asile refusé malgré l'insécurité

<https://www.alle-menschen.ch/fluchtgeschichten-histoires-de-fuites/>

10 Jahre statt 5 Jahre

Neu sollen abgewiesene Asylsuchende und Sans-Papiers, aber auch vorläufig aufgenommene Personen doppelt so lange – mindestens 10 anstatt wie heute 5 Jahre – warten müssen, bis sie ein Gesuch zur Regularisierung ihres Aufenthalts einreichen können.

<https://www.derbund.ch/asylwesen-im-parlament-gastkommentar-zum-entscheid-810769138905>

Bezahlkarten für Asylsuchende

<https://www.srf.ch/news/schweiz/strengeres-asyl-regime-parlament-prueft-bezahlkarten-fuer-asylsuchende-schwyz-geht-voran>

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20243165>

Andere Asyl-Zentren

Das neue **Rückkehrzentrum in Büren a.A.**

<https://www.alle-menschen.ch/https-www-alle-menschen-ch-updates/>

Der Bericht des Regionaljournals vom 10. November über das **Verfahrenszentrum Tiefenau**: Die Mehrkosten für zusätzliche Zimmer wären natürlich gering.

https://www.srf.ch/audio/regionaljournal-bern-freiburg-wallis/einblick-in-die-groesste-asylunterkunft-der-schweiz?id=AUDI20251110_NR_0038

Centre de renvoi du Grand-Saconnex GE

<https://asile.ch/2025/11/06/coalition-non-au-centre-de-renvoi-centre-du-grand-saconnex-des-manques-a-tous-les-niveaux/>

Bundesasylzentren

Von Oktober 2024 bis Januar 2025 hat die Nationale Kommission zur Verhütung von Folter NKVF unangemeldet die **Bundesasylzentren in der Asylregion Zürich** (Zürich, Embrach, Dübendorf, Zürich Flughafen) besucht (Das sind keine Rückkehr-Zentren). Die Berichterstattung der NKVF gibt einen Einblick in die Situation in den Bundesasylzentren und formuliert klare Empfehlungen an das Staatssekretariat für Migration SEM und die Betreiberunternehmen.

<https://www.plattform-ziab.ch/nkvf-uberpruft-bundesasylzentren-in-der-asylregion-zurich/>
<https://www.nkvf.admin.ch/de/bundesasylzentren>

Rapport de la Commission nationale de prévention de la torture (CNPT) au Secrétariat d'État aux migrations (SEM) sur ses visites dans les **centres fédéraux d'asile (CFA) de la région d'asile Suisse romande**

<https://www.nkvf.admin.ch/fr/centres-federaux-d-asile>

Disziplarmassnahmen gegen Rechtsvertreter*innen im asylrechtlichen Beschwerdeverfahren

Das Bundesverwaltungsgericht hat in der Vergangenheit verschiedentlich Rechtsvertreter*innen von Asylsuchenden sanktioniert oder Sanktionen angedroht.

<https://www.humanrights.ch/de/news/ordnungsbussen-disziplarmassnahmen-rechtsvertreterinnen-asylrechtlichen-beschwerdeverfahren>

Arbeitsgruppe Nothilfe

<https://www.ag-nothilfe.ch/blog>

+++

Wir bleiben dran und wünschen eine frohe Adventszeit!

Das Team von "Alle Menschen / tous les êtres humains"